



Neuigkeiten aus  
der BSG

Termine und  
Aktuelles

Neuigkeiten aus  
der BWG

Verschiedenes

## *Der Stern von Bethlehem in der Großstadt*

*In der geschäftigen Großstadt, wo die Wolkenkratzer bis an den Himmel reichten und die Straßen nie zur Ruhe kamen, wirkte die Weihnachtszeit oft wie ein flüchtiger Augenblick. Die Menschen eilten von einem Ort zum anderen – immer in Eile, immer beschäftigt.*

*Lena, ein junges Mädchen mit leuchtenden Augen und einer unersättlichen Neugier, liebte die Stadt, aber sie vermisste die ruhigen Weihnachten auf dem Land, wo sie aufgewachsen war. Dort war der Himmel in der Weihnachtsnacht immer klar, und man konnte den Stern von Bethlehem leuchten sehen, der den Hirten den Weg zur Krippe wies.*

*An einem kalten Dezemberabend, als die Stadt im Lichterglanz erstrahlte, fühlte sich Lena besonders einsam. Sie vermisste die Wärme und die Geschichten ihrer Großmutter über den magischen Stern.*

*Als sie durch die Straßen schlenderte, bemerkte sie eine kleine Kirche, die zwischen den großen Gebäuden versteckt lag. Neugierig ging sie hinein und fand sich in einer stillen Kapelle wieder. Ein großes Fenster gab den Blick auf den Nachthimmel frei, und zu Lenas Überraschung sah sie einen besonders hellen Stern leuchten.*

*Ein alter Priester trat neben sie und sagte: „Das ist unser Stern von Bethlehem. Selbst in dieser großen Stadt können wir seinen Zauber spüren.“*

*Lena schaute den Stern an und spürte eine tiefe Ruhe in sich. Sie erkannte, dass der Geist von Weihnachten überall zu finden ist – ob auf dem Land oder in der Großstadt.*

*Von diesem Tag an ging Lena jedes Jahr am Weihnachtsabend in die kleine Kirche, um den Stern von Bethlehem zu sehen und sich an die wahre Bedeutung von Weihnachten zu erinnern.*



# Vorwort

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde unserer Genossenschaften,

mit dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Einblick in unser aktuelles Projekt geben, Erfolge teilen und gemeinsam nach vorne schauen. Dank Ihres Engagements und Ihrer Unterstützung können wir auch in diesem Jahr wieder viel bewegen – sei es durch neue Ideen, offene Veranstaltungen oder den Austausch in unserer Gemeinschaft.

In einer Zeit, die oft von Wandel und Unsicherheit geprägt ist, werden sorgende Gemeinschaften immer wichtiger. Sie geben Halt, fördern Vertrauen und ermöglichen es uns, Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Durch gegenseitige Unterstützung, Empathie und Verantwortung schaffen wir Räume, in denen sich jedes Mitglied gesehen und wertgeschätzt fühlt.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfenden, die hinter den Kulissen mit anpacken. Ohne Ihren Einsatz wäre vieles nicht möglich.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe – und auf eine weiterhin lebendige, solidarische Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße



Hubertus Droste



Dr. Alfred Groner

*„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“*



In stiller  
Erinnerung  
an unsere  
verstorbenen  
Mitglieder...

## Mitglied Nummer 1000

Wir begrüßen stolz Joachim Hermann, unser Mitglied Nummer 1000.

Herrn Hermann gilt ein besonderer Dank – er unterstützt uns ehrenamtlich mit Fahrdiensten und leistet damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Sein Engagement stellt den Leitgedanken unserer Genossenschaft in den Mittelpunkt: Mobilität, Solidarität und Zusammenhalt. Wir danken Herrn Hermann herzlich und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten.



# Mitteilungen der BürgerSozialGenossenschaft

Gemeinsam unterwegs – Entdecken & Erleben

Unser Sommerausflug führte uns Ende Juli nach Bad Waldsee zum „Mostbauer“, wo wir herzlich empfangen wurden.

Frau Wagershauser, die „Mostbäuerin“, hat uns mit ihrer ganz eigenen, lustigen Art das Schnapsbrennen mit allem Drum und Dran erklärt. Auch über viele Kräuter wie z.B. Spitzwegerich und Brennnessel erzählte sie und gab uns Anleitungen für die Verarbeitung

sowie Auskunft über deren Heilwirkung. Die Fahrt mit dem Mostzüge durch die Aronia-Plantagen war ebenfalls sehr unterhaltsam und informativ. Die Aroniabeere hat unter anderem positive Auswirkungen auf den Blutdruck, stärkt das Immunsystem und unterstützt bei Diabetes. Wie Sie auf dem Foto sehen, gab es anschließend eine leckere Vesperplatte, die keine

Wünsche offenließ. Viele Produkte rund um die Aronia, aber auch selbst gebackenes Brot und hausgemachte Aufstriche können dort käuflich erworben werden.

Das gemeinsame Vesper war ein schöner Abschluss für einen rundum gelungenen Nachmittag. Auf mehrfachen Wunsch werden wir auch 2026 wieder einen Ausflug dorthin organisieren.



# Termine

## Dienstagscafé 2026

Das beliebte Dienstagscafé findet auch im Jahr 2026 wieder statt. Bei Café & Kuchen bietet sich die Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen, sich über aktuelle Themen der Genossenschaft zu informieren und an einigen Terminen gemeinsam zu singen oder beispielsweise Bingo zu spielen. Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bei uns im Büro anzumelden. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, sprechen Sie uns an – wir organisieren diese gerne.

Über Kuchen- oder Gebäckspenden freuen wir uns immer. Herzlich bedanken wir uns bei den fleißigen Damen, die für unser Dienstagscafé Kuchen backen. Ein besonderer Dank geht an Frau Droste, die uns mit ihren leckeren Kuchen und Torten immer wieder begeistert. Wir laden Sie herzlich ein, auch im Jahr 2026 Teil unseres Dienstagscafés zu sein, und freuen uns auf viele schöne Dienstagnachmittage mit Ihnen.

### Termine 2026:

13.01.2026	SOMMERPAUSE
03.02.2026	01.09.2026
03.03.2026	06.10.2026
07.04.2026	03.11.2026
05.05.2026	01.12.2026
02.06.2026	

→ jeweils ab 15:00 Uhr

## Geplante Ausflüge

Am 22.12.2025 besuchen wir die Krippenausstellung in der Wallfahrtskirche auf dem Bussen mit anschließender Einkehr. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Büro unter der Nummer 07351-577 80 92 an.

### Mögliche Ziele 2026:

- Planetarium, Laupheim
- Schifffahrt auf dem Bodensee
- Käserei Vogler, Bad Wurzach
- Klosteranlage Campus Galli, Meßkirch



### Haben Sie Ideen für neue Ausflugsziele?

Wir freuen uns Ihre Vorschläge, auf zahlreiche Teilnehmer und schöne gemeinsame Ausflüge.

# Angebote der BürgerSozialGenossenschaft

## Christbaum Liefer- und Aufstell-Service

Dieses Jahr bieten wir unseren Mitgliedern ein besonderes Angebot: Wir kaufen, liefern und stellen Ihnen – auf Wunsch – Ihren Christbaum zwischen dem 15. und 22. Dezember 2025 auf. Ab dem 7. Januar 2026 holen wir den Baum wieder ab.

Interessieren Sie sich für dieses Angebot?

Dann melden Sie sich bitte mit folgenden Angaben bei uns:

- Liefertermin
- Baumart
- Preis bis .... €
- Baumgröße ca.
- Lieferung mit/ohne Aufbau
- Abholung mit/ohne Abbau

Den Baum bezahlen Sie bar vor Ort bei Lieferung.  
Die Stunde(n)/Einsatz bzw. Kilometer per Rechnung.



## Neuer Service für unsere Mitglieder: Auto-Pflege innen & Außenreinigung

Bei Bedarf reinigen wir Ihr Fahrzeug von innen und außen.  
Bitte bei uns im Büro melden bei Interesse.



### Lösungen Silberrätsel:

- |               |                |
|---------------|----------------|
| 1. UNWETTER   | 8. UNTERWEGS   |
| 2. STANDESAMT | 9. MEINEN      |
| 3. ZAHNARZT   | 10. BESTAENDIG |
| 4. VERGEBLICH | 11. AMTSSTUBE  |
| 5. SCHAUDER   | 12. ZIEGELEI   |
| 6. ZIEGEL     | 13. KRIPPE     |
| 7. REIBEISEN  | 14. INNENSTADT |

# Angebote der BürgerSozialGenossenschaft



Nicht selten beklagen sich ältere Menschen darüber, dass das Gedächtnis für Namen, Zahlen oder Gesichter im Laufe der Jahre nachgelassen hat. In gewissem Maße gehört dies zum natürlichen Alterungsprozess. Doch neuere Forschungen zeigen: Das alte Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ gilt nicht mehr uneingeschränkt. Viel treffender scheint: „Was rastet, das rostet.“ – und das gilt auch für unser Gehirn.

Tatsächlich sind wir bis ins hohe Alter lernfähig. Zwar erreichen wir nicht mehr die schnelle Auffassungsgabe von Kindern, doch gerade zur Vorbeugung von demenziellen Entwicklungen ist geistige Aktivität besonders wichtig und hilfreich.

**Im Januar 2026 beginnt ein neuer Kurs. An 10 Nachmittagen bieten wir wieder ein wöchentliches Gedächtnistraining mit Frau Jeni an.**

Die Treffen finden **dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr** in der Geschäftsstelle der BSG, Schwanenstr. 10, statt.

**Unkostenbeitrag:** 5 € pro Termin.

Neben hilfreichen Trainingsmethoden kommen auch **Humor und Freude** nicht zu kurz – ganz nach dem Motto: „Mit Spaß lernt sich's leichter!“

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter **07351-577 80 92** an.



# Tipps Demenz



Gedächtnisstörungen



Gesprächen nicht mehr folgen können



Fehlende Orientierung zur Zeit und an fremden Orten



Rückzug von der Arbeit oder sozialen Aktivitäten

## 11 Warnsignale für Demenz



Fehlende Worte im Gespräch



Probleme, den Überblick zu behalten



Schwierigkeiten mit alltäglichen Aufgaben



Schlechtes oder vermindertes Urteilsvermögen



Veränderungen der Stimmung oder/und des Verhaltens



Verlegen von Dingen



Probleme mit der räumlichen Wahrnehmung

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Treffen mehrere Warnsignale auf Sie zu? Dann sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Information und Beratung erhalten Sie bei den Alzheimer-Gesellschaften vor Ort und beim Alzheimer-Telefon unter 030 - 259 37 95 14.



**Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.**  
**Selbsthilfe Demenz**

[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

Vielen Dank an den Beirat „Leben mit Demenz“, der maßgeblich an der Ausarbeitung dieser Grafik mitgewirkt hat.

# Tipps Demenz

Dass für die meisten Älteren das Vergessen von Namen und das Nachlassen der Erinnerung an kürzlich Geschehenes zu einer verbreiteten Erfahrung gehört, ist nichts Neues. Und das sind auch nicht die einzigen Einschränkungen, die – mal mehr, mal weniger – mit zunehmendem Alter zu beobachten sind.

Seit Längerem wird mit diesen Erscheinungen auch oft das Damoklesschwert der Demenz in Verbindung gebracht. Und mit Recht wird diese Diagnose gefürchtet, weil es bis heute kein zuverlässiges Heilmittel gibt, dieses Schicksal abzuwenden. Zwar ist die Rede von vorbeugenden Verhaltensweisen und ersten medikamentösen Ansätzen, dennoch gibt es bisher keine verlässliche Heilung.

In Deutschland leiden derzeit ca. 1,8 Millionen Menschen an dieser Erkrankung des Nervensystems im Gehirn. Bei diesem Jahre dauernden Prozess sterben zahlreiche Nervenzellen ab – zunächst unbemerkt und in späteren Stadien bis hin zu einer völligen Veränderung der Persönlichkeit.

Beim Beginn einer nachlassenden Leistungsfähigkeit des Gehirns kann die Unterscheidung alterungsbedingter Defizite von ersten Zeichen einer fortschreitenden Demenz sehr schwierig sein. Neben Problemen bei der Erinnerung von Wortbedeutungen oder beim Auffinden verlegter Gegenstände ist vor allem das Nachlassen der zeitlichen und räumlichen Orientierung ein häufiges Signal für eine dementielle Entwicklung: Wo genau liegt dieser oder jener Ort? Wie komme ich von A nach B? Und insbesondere: Was tun, wenn selbst der Weg nach Hause nicht mehr selbstverständlich ist?

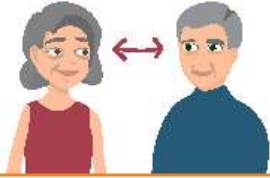
Es gibt inzwischen eine Vielzahl von Broschüren mit Ratschlägen zum Umgang mit Demenzkranken. Beispielsweise bietet die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. umfassende Informationen und wertvolle Hilfen für betroffene Angehörige. Dabei geht es nicht um besondere Formulierungen, sondern um Regeln, die teilweise auch allgemein in einem Gespräch hilfreich sein können.


Das „Netzwerk Demenz“ in Biberach bietet unter anderem auch den 40-Stunden-Kurs Biberacher Weg – Modul 1 „Wissen für zu Hause“ – für Interessierte und insbesondere für Helferinnen und Helfer bei der Betreuung von Demenzpatienten an.


Herzliche Grüße


Ihr Dr. Alfred Groner


## 11 Tipps zur besseren Verständigung mit Menschen mit Demenz


- 


Führen Sie das Gespräch auf gleicher Augenhöhe.
- 


Seien Sie freundlich und zugewandt.
- 


Verwenden Sie einfache, kurze Sätze.
- 


Sprechen Sie langsam und deutlich.
- 


Unterstreichen Sie Ihre Worte durch Gesten und Mimik.
- 

Achten Sie auch auf die Gefühle, die mitschwingen.
- 

Lassen Sie Zeit zum Antworten.
- 

Hören Sie aufmerksam zu und achten Sie auf die Körpersprache.
- 

Sagen oder fragen Sie immer nur eine Sache auf einmal.
- 

Stellen Sie keine „Warum, Weshalb, Wann und Wo“-Fragen.
- 

Zeigen Sie Anerkennung für das, was gelungen ist und weisen Sie nicht auf Fehler hin.



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz

[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

## Gut gewappnet durch den Winter

Der Winter steht vor der Tür – und mit ihm die kalte Jahreszeit, in der Erkältungen und grippale Infekte oft nicht lange auf sich warten lassen. Doch mit ein paar einfachen Maßnahmen können Sie Ihr Immunsystem stärken und fit durch den Winter kommen. Hier sind unsere besten Tipps, um Erkältungen vorzubeugen und gesund zu bleiben:

### 1. Warme Getränke genießen

Nichts tut in der kalten Jahreszeit so gut wie eine heiße Tasse Tee. Kräutertees wie Ingwer, Pfefferminze oder Kamille wirken beruhigend und können das Immunsystem stärken. Ein Schuss Honig im Tee hilft zudem bei Halsschmerzen und hat entzündungshemmende Eigenschaften. Auch heißes Wasser mit Zitrone ist eine wahre Vitamin-C-Bombe!

### 2. Gesunde Ernährung

Eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst und Gemüse versorgt Ihren Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Zitrusfrüchte, Beeren und Gemüse wie Paprika oder Brokkoli liefern reichlich Vitamin C. Knoblauch und Zwiebeln wirken antibakteriell und können ebenfalls helfen, Infekte abzuwehren.

### 3. Viel trinken

Gerade im Winter ist es wichtig, ausreichend zu trinken, um die Schleimhäute feucht zu halten und das Immunsystem zu unterstützen. Wasser und ungesüßte Tees sind die besten Durstlöscher. Etwa 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit pro Tag schützen vor dem Austrocknen der Atemwege.

### 4. Frische Luft und Bewegung

Auch wenn es draußen kalt ist, lohnt es sich, regelmäßig an die frische Luft zu gehen. Ein Spaziergang an einem kühlen, sonnigen Wintertag regt den Kreislauf an und hilft, das Immunsystem zu stärken. Bewegung fördert die Durchblutung und die Sauerstoffversorgung des Körpers – besonders wichtig in der Erkältungszeit.

### 5. Wärme und Entspannung

Halten Sie sich warm, um einer Unterkühlung und Erkältungen vorzubeugen. Kuschelige Decken und warme Kleidung sind besonders wichtig. Gönnen Sie sich außerdem ausreichend Pausen und Entspannung. Stress schwächt das Immunsystem – daher sollten regelmäßige Ruhephasen in den Alltag eingebaut werden.

### 6. Hände waschen

Eine einfache, aber sehr effektive Maßnahme, um Erkältungen vorzubeugen, ist regelmäßiges und gründliches Händewaschen. Gerade in der Erkältungszeit ist es wichtig, Keime von den Händen zu entfernen, um sich selbst und andere zu schützen.

### 7. Inhalieren bei ersten Anzeichen

Sollten sich die ersten Erkältungssymptome bemerkbar machen, hilft es oft, sofort gegenzusteuern. Inhalationen mit Salzwasser oder ätherischen Ölen wie Eukalyptus oder Thymian können helfen, die Atemwege zu befreien und Schleim zu lösen.

Mit diesen Tipps sind Sie bestens gerüstet, um gesund und fit durch den Winter zu kommen. Halten Sie sich warm, achten Sie auf Ihre Gesundheit und genießen Sie die kältere Jahreszeit mit einer Extraportion Tee und Ruhe!

Bleiben Sie gesund!

# Rezepte

## Zwiebel-Honig-Saft gegen Husten

### Zutaten für 1 Portion:

- 1 Zwiebel
- Honig

### Zubereitung:

Die Zwiebel kleinschneiden und in eine Schüssel/Glas geben.

Die Zwiebel mit Honig übergießen und zugedeckt eine Nacht stehen lassen.

Morgens und abends je 3 Teelöffel von dem Saft einnehmen.



## Zitronen-Ingwer-Erkältungstee

### Zutaten für 1 Portion:

- 4 kl. Scheiben Ingwer
- 1 EL Honig
- 1 gr. Zitrone unbehandelt (Schale + Saft)
- 1 Tasse heißes Wasser

### Zubereitung:

Die mit heißem Wasser abgewaschene Zitrone halbieren, eine dünne Scheibe abschneiden und zum Ingwer geben. Restliche Zitrone pressen, den Saft und den Abrieb der Zitrone hinzugeben. Honig ebenfalls zufügen und mit heißem Wasser aufgießen.



## Salbeihonig

### Zutaten für 1 Portion:

- 500 g Honig
- 1 Zitrone unbehandelt (Schale + Saft)
- 16 Blätter frischer Salbei
- 6 Gewürznelken
- 1 Zimtstange

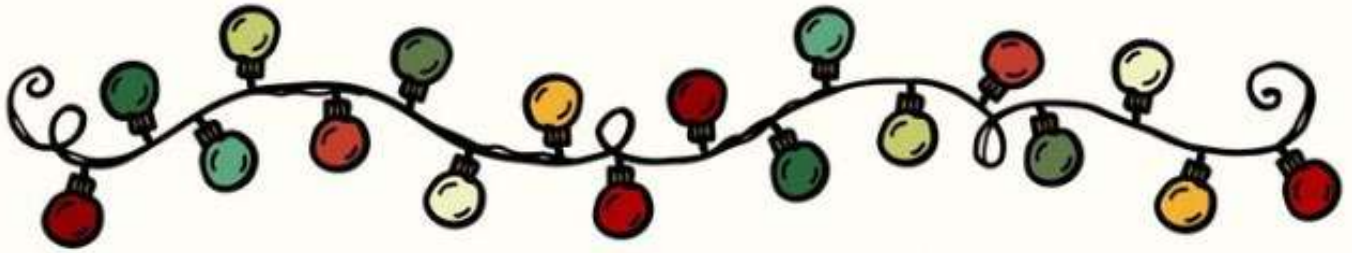
### Zubereitung:

Die Zitrone mit heißem Wasser abwaschen, Schale abreiben und Saft auspressen.

Beides mit dem Honig verrühren. Die Salbeiblätter, Gewürznelken und in Stücke gebrochene Zimtstange dazugeben und unterrühren. Die Gewürze bleiben im Honig. Mindestens 4 Wochen durchziehen lassen. Den Honig können Sie teelöffelweise zu sich nehmen oder Ihren Tee damit süßen.



# Rezepte



## Spekulatius Likör

### Zutaten für 1 Portion:

- 150 ml Schnaps (Korn)
- 250 ml Schlagsahne
- 50 g Puderzucker
- 3 EL Nuss-Nougat- Creme
- 2 TL Spekulatius-Gewürzmischung



### Zubereitung:

Den Korn, die Nuss-Nougat-Creme, den Puderzucker und das Spekulatiusgewürz so lange verrühren bis daraus eine glatte Masse geworden ist. Die Schlagsahne etwas cremig schlagen und dazugeben. An einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren – Haltbarkeit: 2-3 Monate

## Kürbis-Gnocchi-Auflauf mit Hackfleisch und Mozzarella

### Zutaten für 2 Portionen:

- 1 Zwiebel + etwas Öl zum Braten
- 300 g Hackfleisch
- 1 TL Currypulver + etwas Chilipulver + Salz + Pfeffer + Basilikum
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Tomatenmark
- 250 ml Gemüsebrühe
- 300 g Hokkaidokürbis
- 100 g Crème fraîche
- 1 Pack Gnocchi (aus dem Kühlregal – ca. 500 g)
- 1 Kugel Mozzarella



### Zubereitung:

Die gehackte Zwiebel in einer Pfanne mit etwas Öl anschwitzen. Das Hackfleisch zugeben und anbraten. Mit Salz, Pfeffer, Curry- und Chilipulver und der gehackten Knoblauchzehe würzig abschmecken. Tomatenmark zugeben und kurz mitrösten. Die Gemüsebrühe angießen und den in Würfel geschnittenen Kürbis ebenfalls zugeben. Zugedeckt ca. 5 Minuten dünsten.

Dann Crème fraîche, gehacktes Basilikum und die Gnocchi zugeben und alles gut vermischen.

In eine Auflaufform füllen und den in Scheiben geschnittenen Mozzarella darüber verteilen.

Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen und den Auflauf ca. 15 Minuten auf der mittleren Schiene überbacken. Guten Appetit 😊

# Informationen für unsere Helfer & Mitarbeiter

## Liebe Helfer,

vielen herzlichen Dank an alle für Ihr Engagement im letzten Jahr. Ohne Ihre Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und auf viele weitere gemeinsame Aufgaben und Erfolge.

Bilder unserer Weihnachtsfeier 2025



Wir bitten unsere Helfer, Ihre Leistungsabrechnung möglichst zeitnah, spätestens am 3. Werktag des Folgemonats, in unserem Büro abzugeben oder in den Briefkasten zu werfen. Bitte denken Sie daran, dass die erste Stunde immer voll und die anschließende Zeit halbstündlich abgerechnet wird.

## Liebe Mitarbeiter,

ein freundliches und gepflegtes Auftreten am Arbeitsplatz ist wichtig. Haben Sie Interesse an unserer Arbeitskleidung? Dann melden Sie sich gerne im Büro.



# Rätselecke

## Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 14 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden.

AMT – AMTS – ARZT – BE – BE – DER – DES – DIG – EI – GE – GEB – GEL – IN – KRIP – LEI  
– LICH – MEI – NEN – NEN – PE – REIB – SCHAU – SEN – STADT – STAEN – STAN – STU –  
TER – TER – UN – UN – VER – WEGS – WET – ZAHN – ZIE – ZIE

---

1. Gewitter

---

2. Trauungsbehörde

---

3. ein Mediziner, Dentist

---

4. erfolglos

---

5. jähes Gefühl der Angst

---

6. Mauerstein

---

7. Küchengerät

---

8. auf Reisen

---

9. der Auffassung sein

---

10. ausdauernd, stabil

---

11. Dienststelle einer Behörde

---

12. Backsteinbrennerei

---

13. Futterbehälter

---

14. City

# Neues aus der BürgerWohnungsGenossenschaft

## Wohnpark Alte Schule Birkenhard



# Neues aus der BürgerWohnungsGenossenschaft

## Wohnpark Alte Schule Birkenhard



# Neues aus der BürgerWohnungsGenossenschaft

## Wohnpark Alte Schule Birkenhard



# Neues aus der BürgerWohnungsGenossenschaft

## Wohnpark Alte Schule Birkenhard



**Die Abrissarbeiten sind für dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen – ein wichtiger Schritt für unser gemeinsames Projekt Wohnpark Alte Schule Birkenhard.**

Auf unserer Homepage [www.bwg-bc.de](http://www.bwg-bc.de) informieren wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten und geben Einblicke in den aktuellen Projektstand.

Schauen Sie gerne vorbei, wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten.

# Ihre Ansprechpartner



## **Ansprechpartner BürgerSozialGenossenschaft**

### **Sabine Traub**

Büroleitung BSG  
07351-577 6361  
sabine.traub@bsg-bc.de

### **Elena Enns**

Buchhaltung  
07351-577 63 60  
elena.enns@bsg-bc.de

### **Joanna Bzduch**

Rechnungsschreibung  
07351-577 6364  
joanna.bzduch@bsg-bc.de

### **Christa Geyer**

Mitgliederverwaltung  
07351-577 63 64  
christa.geyer@bsg-bc.de

### **Karina Ochmann**

Koordination, Beratung und  
Vermittlung - Betreuung  
der Helfer und Betreuer,  
Rechnungsschreibung  
07351-577 8093  
0157-512 572 58  
karina.ochmann@bsg-bc.de

### **Margit Keckeisen**

Krankenhausnachsorge und  
Familienpflege  
07351-577 80 94  
margit.keckeisen@bsg-bc.de

### **Andrea Baumann**

Sekretariat, Assistenz  
Rechnungsschreibung, Beratung,  
Organisation Ausflüge  
07351-577 63 60  
andrea.baumann@bsg-bc.de

### **Suzana Todorovska**

Koordination, Beratung und  
Vermittlung - Betreuung  
der Helfer und Betreuer, Marketing  
07351-577 80 92  
suzana.todorovska@bsg-bc.de

Sowohl die Mitarbeiter im Büro als auch in den Haushalten versuchen, möglichst alle Wünsche zu erfüllen und sie bewältigen täglich ein enormes Pensum. Nicht immer konnten sie den Erwartungen gerecht werden, in den meisten Fällen ist ihnen dieses aber gelungen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## **Ansprechpartner BürgerWohnungsGenossenschaft**

### **Jacqueline Kolesch**

Assistenz Vorstand  
07351-82 82 969  
jacqueline.kolesch@bwg-bc.de

### **Veronika Schubert**

Teamassistenz  
07351-82 82 969  
veronika.schubert@bwg-bc.de

### **Daniel Heß**

Marketing  
07351-82 82 969  
daniel.hess@bwg-bc.de

*Wir wünschen den Mitgliedern der  
BürgerGenossenschaften Biberach, unseren lieben  
Freunden, Begleitern und Unterstützern unseres sozialen  
Engagements ein gesegnetes und friedvolles  
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.*



**IMPRESSUM:**

**BürgerSozialGenossenschaft  
Biberach eG**  
Schwanenstr. 10  
88400 Biberach

T: 07351-577 80 92  
info@bsg-bc.de | www.bsg-bc.de

**BürgerWohnungsGenossenschaft  
Biberach eG**  
Imhofstr. 1  
88447 Warthausen-Birkenhard

T: 07351-82 82 969  
info@bwg-bc.de | www.bwg-bc.de